

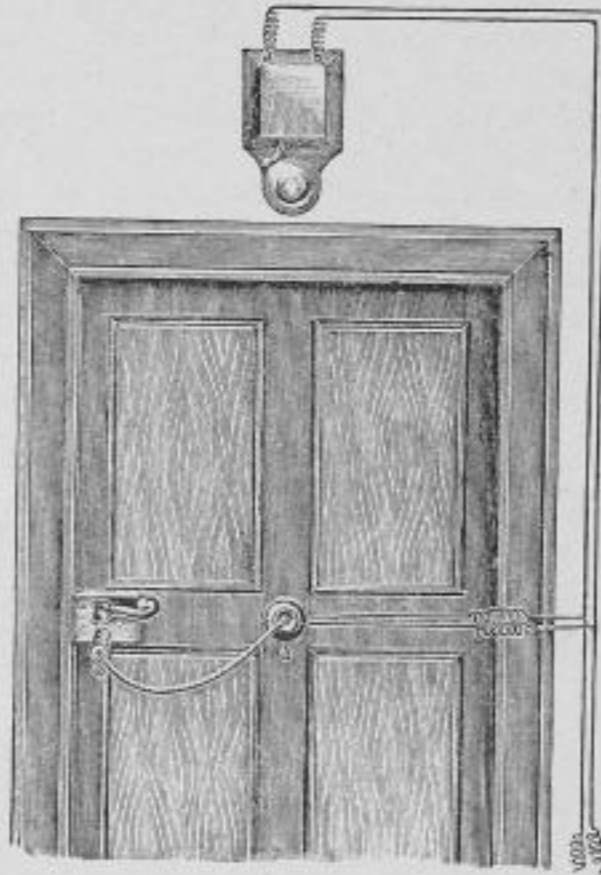
Aus der Werkstatt — Für die Werkstatt.



Diebesalarmvorrichtung.

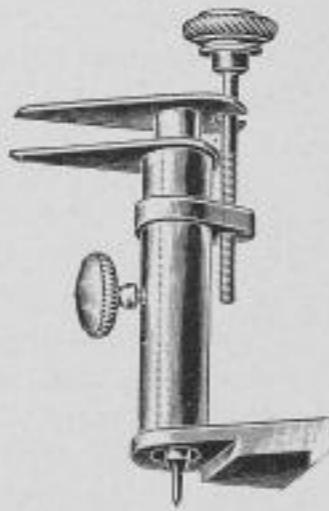
(D. R. G. M.)

Die fast ohne Unterbrechung von den Zeitungen berichteten Einbrüche von Dieben in die Wohnungen und Geschäftsräume haben Herrn P. Barndt Veranlassung gegeben, eine Vorrichtung zu schaffen, die geeignet ist, das unbefugte Eindringen fremder Personen in abgesperrte Räume rechtzeitig und sicher anzuzeigen. Eine solche Einrichtung muß vor allen Dingen einfach sein und von jedermann am Türschloß angebracht werden können. Die neue Diebesalarmvorrichtung, sowie deren Anbringung ist aus nebenstehender Abbildung erkenntlich. Dieselbe besteht aus einem in das Schlüsselrohr des Schloßes einzusetzenden federnden Kontaktstift, welcher auf einfachste Weise mit einer Klingelleitung in Verbindung gesetzt wird. Sobald unbefugterweise ein Schlüssel oder Sperrhaken ins Schloß gebracht wird, bringt der Kontaktstift das Läutewerk, welches nahe oder auch in einem entfernten Raum (Wächterstube) angeordnet ist, zum Ertönen. Der Apparat ist auch in unbewohnten Räumen zu verwenden, denn das Schloß kann auf und zu geschlossen werden, auch wenn der Kontaktstift im Schlüsselloch steckt. Das Schutzrecht ist durch die Verwertungsabteilung des Patentanwaltsbureau Sack, Leipzig, verkäuflich.



Zylinderzapfen-Höhenmaß.

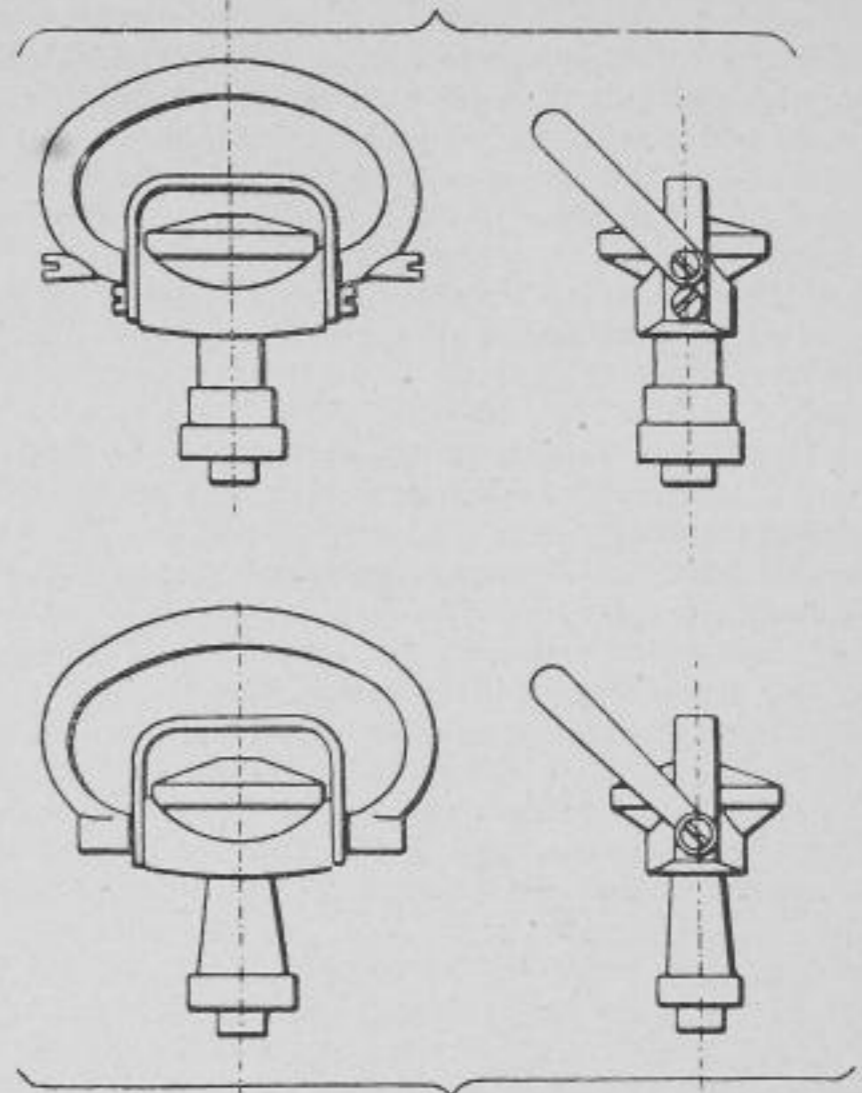
Die Firma Koch & Co. in Elberfeld hat das nachstehend beschriebene Höhenmaß sich schützen lassen. Es ist ein Schiebemaß und wird wie folgt verwendet. Man schraubt das Maß so zusammen, daß die beiden Parallellineale aufeinander liegen; setzt dann das Maß horizontal mit dem kleinen Zapfen in das Unruhsteinloch und schraubt den Schieber langsam so hoch, bis die äußerste Zapfenspitze genau über dem Zylinderradzahn steht. Hierauf befestigt man die seitliche blaue Schraube und erhält oben zwischen den beiden Linealen die Höhe des Zylinders vom Zapfen bis zur Einschnittskante, welche knapp über den Zahn weggeht. In gleicher Weise verfährt man bei der Höhenmessung über dem Zylinderradskloben, um die Zylinderlänge vom Zapfen bis zum Butzenansatz zu erhalten für die Unruhe. Der mittlere Zentrierstift mit Zapfen ist inwendig mit einer Feder versehen und muß dieses vorsichtig beachtet werden.



Ein neuer Bügel.

Die nachstehenden Figuren zeigen eine neue Bügelart, die von Herrn Picard in Besançon erdacht ist. Es ist ein Sicherheitsbügel, der einmal das Scheuern des Kettenhakens an der Krone, zum anderen das Herausfallen der letzteren verhüten soll. Der Bügel ist in einen Falz des Bügelknöpfes eingelassen und un-

beweglich befestigt. Da, wo genügend Raum vorhanden ist, kann der Sicherheitsbügel besonders verschraubt werden, sonst genügt die gewöhnliche Bügelbefestigung, ihn festzuhalten. Bei den

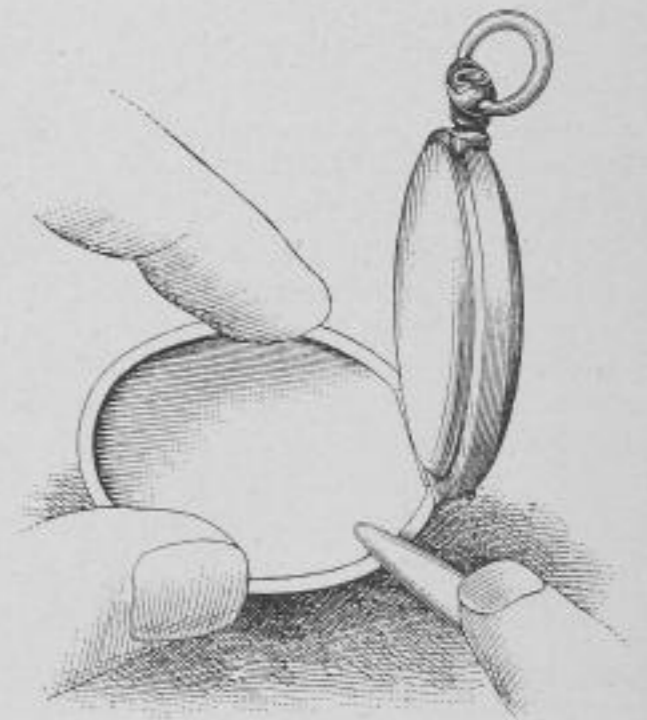


Uhren, die durch das Herausziehen der Krone die Zeiger richten lassen, dient der kleine Bügel gleich als Sicherheit gegen das zu weite Herausziehen.

Die Art der Ausführung geht aus den Zeichnungen, welche wir La France Horlogere entnehmen, ohne weiteres hervor.

Verfahren zur Verbesserung des Schlusses an Taschenuhrgehäusen.

Da es Tatsache ist, daß manche Uhrmacher bei den Bemühungen, einen schlechten Gehäuseschluß zu verbessern, nicht immer empfehlenswerte Verfahren anwenden, so wird die Bekanntheit des nachstehenden Mittels dem einen oder dem anderen Kollegen vielleicht willkommen sein. Es ist ein Verfahren, wie es in allen Gehäusefabriken üblich ist und geht aus der beistehenden Abbildung ziemlich deutlich hervor. Schließt ein Gehäusedeckel zu leicht, so reibt man mit einem Glättstahl auf dem inneren Rand des Bodenfalzes und zwar an beiden Seiten des Charniers. Der Glättstahl muß dabei ziemlich wagrecht gehalten und kräftig aufgedrückt werden. Den Boden legt man dabei flach auf den Werkstisch, wie es das Bild zeigt, welches wir La France Horlogere entnehmen.



Hartlötmittel.

Zu dem Artikel im Leipziger Uhrmacher-Kalender von 1906: „Ein Kapitel aus der praktischen Optik für die Uhrmacher“, gestatte ich mir hierdurch höflichst, den geehrten Herrn Verfasser auf folgendes aufmerksam zu machen.